

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 46/47/0089/WP16
Federführende Dienststelle: Stadttheater und Musikdirektion		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	22.08.2013
		Verfasser:	
Wirtschaftsjahr 2012/2013 - Voraussichtliches Jahresabschlussergebnis (Prognose) von Stadttheater und Musikdirektion Aachen			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
19.09.2013	BSTVH	Kenntnisnahme	

Finanzielle Auswirkungen

Entf.

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Theater und Volkshochschule nimmt die Ausführungen zum Wirtschaftsjahr 2012/2013 zur Kenntnis.

(Prof. Dr. Sicking)

(Rüber)

Erläuterungen:

Vorbemerkungen:

- Stichtag für den Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012/2013 ist der 31.07.2013.
- Die erforderlichen Jahresabschlussarbeiten sind noch nicht abgeschlossen.
- Der Beginn der Prüftätigkeit durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist für Ende September / Anfang Oktober 2013 vorgesehen.

Ergebnisprognose (Buchungsstand: 14.08.2013)

Erträge

- Umsatzerlöse im Plan
- Erträge insgesamt leicht besser als Plan – insbesondere durch Auflösung nicht beanspruchter Rückstellungen.

Personalaufwand

- Deutliche Unterschreitung bei KG 40 (festes Personal) – im Wesentlichen wegen unbesetzter Planstellen / Langzeiterkrankungen.
- Teilweise Kompensation durch Planüberschreitung bei KG 41 / 42 (Gäste) – zur Realisierung des Spielplans erforderliche Gastverpflichtungen.
- Personalaufwand insgesamt deutlich besser als Plan.

Sachaufwand

- Planüberschreitung bei verschiedenen Konten / Kontengruppen – insbes. in den Bereichen Wartung / Reparatur (Folge ausgebliebener Investitionen, vgl. unten), Rechte und Verwaltungskostenbeitrag (Nachberechnung für 2010 und 2011).
- Teilweise Kompensation durch Einsparungen bei anderen Positionen innerhalb des Sachaufwands
- Restliche Kompensation durch erhöhte Erträge / BKZ

Städtischer Betriebskostenzuschuss (BKZ)

- Insgesamt leicht erhöhter BKZ gegenüber Plan – einerseits Erstattung der Planüberschreitung beim Verwaltungskostenbeitrag für 2010 und 2011, andererseits Reduktion aus städtischer Abgrenzung der Haushaltsjahre.

Jahresergebnis nach städt. Zuschuss

- Die Betriebsleitung prognostiziert aufgrund des derzeitigen Informationsstandes eine Zuführung zur Rücklage in einer Größenordnung von 0,5 Mio Euro.

Investitionen / Vermögensplan

- Das Investitionsbudget zur Sanierung der Untermaschinerie wird entgegen der letzten Prognose nicht überschritten – allerdings konnte die Maßnahme mangels Leistungserbringung durch den Lieferanten erst gar nicht umgesetzt werden.
- Damit unterschreitet das realisierte Investitionsvolumen insgesamt deutlich den Vermögensplan – allerdings steht dem entsprechend höherer Wartungs- / Reparaturaufwand gegenüber (vgl. oben).